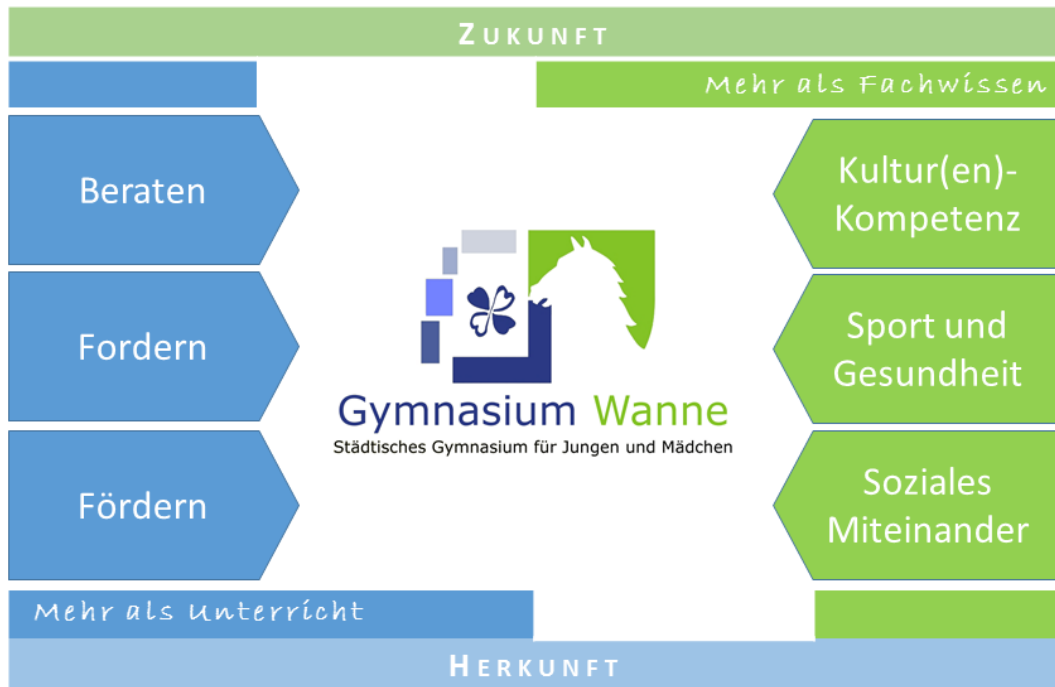


# Schulprogramm des Gymnasiums Wanne



## Inhalt

Schule im Spannungsfeld von Herkunft und Zukunft.....	4
Stärken erkennen und nutzen I: Inhaltliche Schwerpunkte.....	4
Stärken erkennen und nutzen II: Pädagogische Schwerpunkte.....	5
Fördern.....	5
Fortbildungskonzept für Lehrerinnen und Lehrer.....	6
Lernzeiten- und Aufgabenkonzept.....	6
Sprach- und Leseförderung in der Sekundarstufe I.....	7
Deutsch-Checker.....	7
Vertiefungskurse in der Sekundarstufe II.....	7
Fordern.....	8
Methoden.....	9
Schülerfirma.....	9
Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“.....	10
Englischwettbewerb “The Big Challenge“.....	10
Talentscouting.....	10
Schüler-Universität.....	11
Schülerakademie.....	11
Lernferien für Begabte.....	11
Cambridge Certificate.....	11
DELF.....	11
Planspiel Börse.....	12
Facharbeit.....	12
Beraten.....	13
Lerncoaching.....	13
Berufswahl.....	13
Psychologische Beratung am Gymnasium Wanne.....	13
Mediencouts.....	14
Kultur(en)kompetenz.....	14
Kultur der Kunst und Musik.....	15
Kultur des Lesens.....	15
Kultur der Meinungen: Die Schülerzeitung.....	16
Kultur der Nachhaltigkeit: Die Energiedetektive.....	16
Kultur der Hilfsbereitschaft.....	16
Kultur der historischen und politischen Bildung.....	16
Sport und Gesundheit.....	17

Pausensport.....	17
Sporthelferausbildung.....	18
Sponsorenlauf .....	18
Mensa.....	18
Suchtprävention .....	19
Soziales Miteinander .....	19
Schulcharta .....	19
Schulveranstaltungen.....	19
Fahrtenprogramm .....	20
Patenprogramm .....	21
Schülervertretung, Elternvertretung, Förderverein .....	21
Arbeitsgemeinschaften .....	22
Sozialpraktikum .....	22
Die Jahrgangsstufen .....	23
Die Erprobungsstufe.....	23
Die Mittelstufe.....	24
Die gymnasiale Oberstufe .....	24

## Schule im Spannungsfeld von Herkunft und Zukunft

Die Angebote, Konzepte und Ideen, die das Gymnasium Wanne seinen Schülerinnen und Schülern unterbreitet, sind das Ergebnis von Herkunftsgeschichten und Zukunftsvorstellungen. Deshalb bilden diese Begriffe die Klammer unseres Schulprogramms. Die weiterführende Schule ist mehr als jede andere Institution in Deutschland und vielen anderen Ländern der Ort, an dem die nachwachsenden Generationen einer Gesellschaft zusammenkommen und mit den Kenntnissen, Ideen und Qualifikationen ausgestattet werden, die ihnen eine individuelle Zukunftsgestaltung ermöglichen sollen.

Schule hat in dem dynamischen Prozess des stetigen gesellschaftlichen Wandels einerseits die Aufgabe, anerkannte Bildungsvorstellungen, -werte und -traditionen fortzuführen und zugleich neue Herausforderungen und Erkenntnisse anzunehmen und zu integrieren.

Das Programm des Gymnasiums Wanne stellt sich dieser doppelten Aufgabenstellung. Es versucht einerseits, sein Angebot auf die Bedürfnisse und Zukunftsvorstellungen seiner Schülerinnen und Schüler sowie auf die Erfordernisse einer sich wandelnden Gesellschaft auszurichten, ohne andererseits traditionelle gymnasiale Bildungsideale zu verwässern. Dabei bilden die Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern die wichtigste Ressource bei der Gestaltung des Weges zur Bewältigung dieser Aufgaben.

### Stärken erkennen und nutzen I: Inhaltliche Schwerpunkte

Am Gymnasium Wanne werden wie an allen anderen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen kommende Physiker, Biologen, Informatiker, Historiker, Wirtschafts-, Sprach- und Sportwissenschaftler, Altphilologen, Ärzte, Anwälte, Banker, Lehrer u.v.m. die Grundlagen ihrer späteren beruflichen Karriere legen können. Sie erleben am Gymnasium Wanne mit dem jüngsten Kollegium aller Herner Gymnasien (Stand 2017) einen offenen, wertschätzenden, motivierenden, nach den Grundsätzen der individuellen Förderung und des kooperativen Lernens gestalteten Unterricht.

#### Soziales Miteinander

Ein freundliches und wertschätzendes soziales Miteinander ist von zentraler Bedeutung für eine positive Lernatmosphäre. Wir sehen unsere spezifischen Stärken aber darüber hinaus darin, die Vermittlung von Fachkompetenzen und Qualifikationen in einer der spezifischen Schulkultur des Gymnasiums Wanne entsprechenden Weise zu gewährleisten. Und das sehen wir nicht allein so. Das Gymnasium Wanne erhielt von der Qualitätsanalyse im Jahr 2011 Spitzenwerte insbesondere im Bereich „Schulkultur“ mit dem Lob für ein insgesamt außergewöhnlich „positives Schulklima“ und für ein hohes Maß an „sozialem Miteinander“ sowie mit der Bestnote für die Förderung der „personalen Kompetenzen“ – wie Selbstständigkeit, Konfliktfähigkeit und Toleranz. Die Pflege und das Kultivieren dieser Stärken bilden einen Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Die Regeln für das soziale Miteinander unserer Schülerinnen und Schüler ist in unserer **Schulcharta** verankert und wird über den Unterricht hinaus bei **Schulveranstaltungen** und **Klassenfahrten** sowie durch **Praktika** gestärkt.

#### Sport und Gesundheit

Neben dem sozialen Miteinander entspricht dieser Schwerpunkt einerseits den spezifischen Möglichkeiten und personalen Ressourcen des Kollegiums und richtet sich andererseits konsequent nach den Bedürfnissen und der Nachfrage eines Großteils unserer Schülerklientel. Bewegung, **gesunde Ernährung**, leistungsfördernde Lernrhythmisierung und die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Sport und Gesundheit im Wahlpflichtkurs der Jahrgangsstufen 8 und 9 sowie in regelmäßigen Leistungskursen sind nur einige Aspekte dieses Schwerpunktes. Auch der alle zwei Jahre stattfindende **Sport- und Gesundheitstag** sowie der **Sponsorenlauf** soll Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler gleichermaßen ansprechen für die eigene Zukunft aktiv zu werden.

## Kultur(en)kompetenz

Die am Gymnasium Wanne Beteiligten sind sich der Chance bewusst, dass hier Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf produktive Weise mit einer Vielfalt unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Sozialmilieus in Kontakt kommen. Im geschützten Schulraum werden sie in die Lage versetzt, im gemeinsamen Lernen, Arbeiten und Leben eine Kultur des Miteinanders zu entwickeln. Diese Vielfalt gilt es im Sinne einer gestärkten Kultur(en)kompetenz in vielerlei Hinsicht nutzbar zu machen, um allen Schülerinnen und Schülern Orientierungsangebote zu machen und ihnen ein stabiles moralisches Wertebewusstsein für ihre individuelle Zukunftsfähigkeit in einer multikulturellen und globalisierten Gesellschaft auf den Weg zu geben. Der Fachunterricht aller Arbeitsfelder sowie viele **außerunterrichtliche Lernangebote** tragen dazu ihren Teil bei. Sozialwissenschaften, Geschichte, Pädagogik, Psychologie sowie der Religions- und Philosophieunterricht stehen aber bei der Bewältigung dieser Aufgaben besonders im Fokus der Schul- und Unterrichtsentwicklung.

## Stärken erkennen und nutzen II: Pädagogische Schwerpunkte

Neben den skizzierten inhaltlichen Schwerpunkten setzt die pädagogische Arbeit am Gymnasium Wanne auf die Trias von **Fördern**, **Fordern** und **Beraten**. In einer von zunehmender Heterogenität und Diversität geprägten Gesellschaft muss auch die klassische Schulform Gymnasium mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, Lernangebote für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler zu kreieren. Spitzenleistungen müssen herausgefordert, Leistungsdefiziten mit Fördermaßnahmen begegnet und Beratungsangebote jenseits des Fachunterrichts geschaffen werden. Dies sind die Gelingensbedingungen dafür, dass individuelle Lernvoraussetzungen in erfolgreiche Bildungslaufbahnen münden und sich möglichst jedem Jugendlichen Perspektiven für seine Zukunftsgestaltung im Anschluss an die Schule eröffnen.

## Fördern

Individuelle Förderung ist nicht nur das **Kernanliegen der nordrhein-westfälischen Landesregierung**. Auch das Gymnasium Wanne bemüht sich mit Kräften darum, jedem einzelnen seiner Schülerinnen und Schüler möglichst individuelle Lernangebote zu machen und Lerngelegenheiten zu bieten. Dies geschieht zunächst und in erster Linie im Unterricht eines jeden Faches.

Während die organisatorischen Rahmenbedingungen für Unterricht in den letzten Jahrzehnten – insbesondere das numerische Verhältnis von Lehrkraft und Schülerzahl, aber auch das Raumangebot und die zeitliche Rhythmisierung – relativ gleich geblieben sind, haben sich die Anforderungen an einen guten Unterricht deutlich verändert und sind komplexer geworden. Das hängt mit der zunehmenden gesellschaftlichen Diversität und Veränderung der gymnasialen Schülerklientel, aber auch mit Fortschritten und Weiterentwicklungen pädagogischer und didaktischer Erkenntnisse zusammen.

Um modernen, binnendifferenzierenden und individualisierenden Unterricht anbieten zu können, braucht man Lehrerinnen und Lehrer, die es verstehen, so zu arbeiten, die Arbeitsmaterialien und -aufträge entsprechend konzipieren, Lernarrangements entsprechend inszenieren, Methoden und Medien entsprechend einsetzen, mit Schülerinnen und Schülern entsprechend umgehen. Die Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums Wanne sind sich dieser Anforderungen bewusst, haben sie erlernt und bilden sich entsprechend fort.

Wenn also einer unserer schulprogrammatischen Schwerpunkte „Fördern“ heißt, so betrifft dies nach unserem Verständnis in erster Linie die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des „normalen Unterrichts“ aller Fächer, schließt deshalb auch die Förderung der Lehrerkompetenzen durch

**Fachschaftsarbeit und Fortbildungen** ein und umfasst schließlich all das, was über den klassischen Fachunterricht hinaus für die individuelle Förderung an unserer Schule getan wird.

### Fortbildungskonzept für Lehrerinnen und Lehrer

Um die genannten pädagogischen Schwerpunkte am Gymnasium Wanne umsetzen zu können, nehmen die Lehrerinnen und Lehrer regelmäßig an **Fortbildungen** teil. Nur so kann eine kontinuierliche Anpassung der fachlichen, didaktischen und methodischen Kompetenzen aller am Gymnasium Wanne unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen an die sich ändernden Erfordernisse schulischer Arbeit gewährleistet und eine Weiterentwicklung des Unterrichts erzielt werden. Die konkrete Fortbildungsplanung am Gymnasium Wanne orientiert sich allerdings nicht nur an den Fortbildungsbedürfnissen der einzelnen Lehrkräfte, sondern auch an den zentralen Entwicklungszielen der Schule, ihren Konzepten, ihrem Profil und Programm. Aus diesem Grund finden regelmäßig schulinterne Fortbildungsmaßnahmen statt, die in einem größeren schulischen Kontext stehen. So kann die Qualitätsentwicklung und -sicherung am Gymnasium Wanne unterstützt werden.

Im Schuljahr 2017/18 liegt der Schwerpunkt am Gymnasium Wanne in der Weiterentwicklung der Kompetenzen im Bereich „Differenzierung“. Dieser ergibt sich vor allem aus den gewachsenen Anforderungen an einen Fachunterricht, in den auch Schülerinnen und Schüler mit speziellem Förderbedarf integriert werden müssen. In der Vergangenheit wurde in diesem Bereich eine schulinterne Fortbildung zum Thema „kooperatives Lernen“ durchgeführt. Darüber hinaus arbeiten die Lehrerinnen und Lehrer kontinuierlich an der Fortschreibung bzw. Überarbeitung der **Fachcurricula**, in die neueste Erkenntnisse einfließen (z.B. **Mediencurriculum**).

### Lernzeiten- und Aufgabenkonzept

Das Gymnasium Wanne ist ein **Ganztagsgymnasium**. Auch die jüngsten internationalen Vergleichsstudien (z.B. **PISA 2016**) und ihre **Interpretationen** attestieren dieser Schulform die besten Möglichkeiten, den Anforderungen einer modernen Gesellschaft und den Ansprüchen an ein modernes Schulsystem gerecht zu werden. Allerdings muss der Ganztag auch im Sinne der Schülerinnen und Schüler gestaltet werden, um Lernerfolg zu ermöglichen und Frustrationen sowie Überforderungen zu vermeiden.

Einen wichtigen Aspekt stellt hierbei die Entlastung der Schülerinnen und Schüler durch ein gelingendes Lernzeiten- und Aufgabenkonzept dar. Da die Kinder und Jugendlichen im Durchschnitt mehr Zeit in der Schule und weniger Zeit zu Hause verbringen, muss die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts neu gedacht und anders gestaltet werden. Vor- und Nachbereitung des Fachunterrichts erfolgt am Gymnasium Wanne bis auf wenige Ausnahmen in der **Erprobungs-** und **Mittelstufe** nicht mehr in Form klassischer Hausaufgaben. Sie wird in den **Ganztag** integriert.

Während die sogenannten Nebenfächer gänzlich auf Hausaufgaben verzichten, indem sie das **Doppelstundenmodell** dazu nutzen, Übungsphasen in den Unterricht aufzunehmen, folgt das Aufgabenkonzept für die Hauptfächer dem Ansatz fachlich betreuter Lern- und Übungszeiten. Diese **Lernzeiten** sind Bestandteil des Stundenplans jeder Klasse der **Erprobungs-** und **Mittelstufe**. Unter Aufsicht und fachlicher Beratung einer Lehrkraft haben die Schülerinnen und Schüler in diesen Stunden nicht nur die Möglichkeit, gestellte Aufgaben zu erledigen, sondern auch individuelle Übungseinheiten zu absolvieren. Für eine angemessene Arbeitsatmosphäre sorgt die Aufteilung der Lerngruppe auf insgesamt drei Räume.

Auf diese Weise ermöglicht das Gymnasium Wanne seinen Schülerinnen und Schülern nicht nur eine individuelle Unterstützung des außerunterrichtlichen Lernprozesses, sondern auch eine Entlastung der schulfreien Zeit. Die Nachmittage der drei langen Tage Montag, Mittwoch und Donnerstag sollen

tatsächlich Freizeit sein, für außerunterrichtliche (siehe **Arbeitsgemeinschaften**) oder außerschulische Aktivitäten genutzt werden oder zur Gestaltung des Familienlebens zur Verfügung stehen.

### Sprach- und Leseförderung in der Sekundarstufe I

Ein sicherer Umgang mit der deutschen Sprache ist eine Grundvoraussetzung für den Lernerfolg in allen Fächern. Deshalb dienen die von der Fachschaft Deutsch verantworteten Förderangebote zwei großen Zielen: Einerseits soll die Lesemotivation der Schülerinnen und Schüler gesteigert bzw. gefestigt werden und andererseits sollen sie die Möglichkeit bekommen, schrittweise Lese- und Rechtschreibkompetenzen auf- und auszubauen.

Momentan bietet das Gymnasium Wanne neben dem regulären Deutschunterricht für die Klassen 5 und 6 zwei Förderkurse an, die sich den Bereichen Rechtschreibung/Grammatik und der Informationsentnahme aus Texten widmen. Ein Kurs findet parallel zum Unterricht in den Fächern Religion bzw. Praktische Philosophie statt, der andere liegt im Nachmittagsbereich, sodass alle Kinder mit Förderungsbedarf im Verlauf der Erprobungsstufe an einem der Angebote teilnehmen können.

Zusätzlich existiert seit dem 2. Halbjahr des Schuljahres 2016/17 eine „**Antolin**“-AG. Hier steht die Vermittlung von Lesefreude im Vordergrund, da die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage des web-basierten Programms „Antolin“ an dieser Stelle – fernab der regulären unterrichtlichen Begebenheiten – ins Gespräch über Literatur kommen. Ist die Freude am Lesen geweckt, steht unseren Schülerinnen und Schülern die Schülerbibliothek „**Lesewanne**“ zur Verfügung, in deren wachsendem Angebot – vom Jugendroman bis zur Fachzeitschrift – in Freistunden an der Schule oder auch zu Hause geschmökert werden kann.

### Deutsch-Checker

Das Gymnasium Wanne nimmt zudem seit Schuljahresbeginn 2016/17 an einem wissenschaftlich fundierten und großangelegten Sprachförderungsprojekt teil, das die Ruhr Universität Bochum unter Leitung von Professor Dr. Björn Rothstein ins Leben rief. Dieses Projekt basiert auf einer engen Kooperation zwischen Universität und Schule.

Speziell ausgebildete Lehramtsstudenten und -studentinnen, sogenannte Deutsch-Trainer, tagen wöchentlich am Gymnasium Wanne mit zwei Gruppen von interessierten Schülerinnen und Schülern unserer **Einführungsphase**. Letztere werden zu „Deutsch-Checkern“ ausgebildet. Aufgabe der Deutsch-Checker ist es, Schülerinnen und Schüler aus den unteren Jahrgängen mit Unterstützung der Studierenden in kontinuierlich stattfindenden Kursen beziehungsweise individueller Nachhilfe sprachlich zu fördern.

Intendiert wird in erster Linie ein eher beiläufiges und motivierendes Optimieren der sprachlichen Kompetenzen. Methodisch umgesetzt wird dies beispielsweise durch Sprachspiele oder das Aufgreifen von Themen, die den Kindern auf der Seele brennen. Auch arbeiten Checker und Lerner mit Lernkarteien und Methodenkarten, die grundlegende Lerntechniken bzw. methodische Zugriffsweisen – wie Lesetechniken oder Präsentationstechniken – aufzeigen. Gelingt es den Lernern, solche Techniken zu verinnerlichen, können sie sie problemlos in ähnlichen Lernsituationen anwenden.

Dass natürlich auch die freiwilligen Checker für sich selbst viele Erfahrungen und neue Kenntnisse gewinnen sowie einen Einblick in praktisches didaktisches Arbeiten erhalten, ist ein erfreulicher Nebeneffekt. Um das mögliche Uni-Leben nach der Schule schon einmal kennenzulernen, steht für die Checker auch ein Besuch der Ruhr Universität auf dem Programm.

### Vertiefungskurse in der Sekundarstufe II

Gezielte Förderung ist am Gymnasium Wanne nicht auf die **Erprobungs- und Mittelstufe** beschränkt. Auch bei der Bewältigung der Herausforderungen der **Oberstufe** auf dem Weg zum Abitur sollen

unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich gefördert werden. Das Konzept der Vertiefungsfächer bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre individuellen Kompetenzen in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen weiterzuentwickeln; sie sind damit ein wichtiger Baustein des differenzierten Unterrichts und der Integration von verschiedenen Schullaufbahnen der Sekundarstufe I. Und so funktioniert es: Jeder Schüler/jede Schülerin belegt in der Jahrgangsstufe EF einen zweistündigen Kurs in einem der angebotenen Vertiefungsfächer. Da die individuelle Förderung im Vordergrund steht, werden nach Möglichkeit Differenzierungen in den Vertiefungsfächern hinsichtlich des Leistungsvermögens vorgenommen, um so vorgegebene Kompetenzen neu zu erreichen oder auszubauen. Zum Halbjahr ist ein Wechsel des Vertiefungsfaches möglich (z.B. 1. Halbjahr: Vertiefungskurs Deutsch, 2. Halbjahr: Vertiefungskurs Mathematik). Der Kurs wird auf die verpflichtende Wochenstundenzahl von durchschnittlich 34 Stunden angerechnet. Da es um individuelle Lernfortschritte geht, erfolgt am Ende zwar keine Benotung, aber die Teilnahme wird auf dem Zeugnis mit „teilgenommen“ ausgewiesen. Im zweiten Jahr der Qualifikationsphase können Vertiefungskurse im Fach Mathematik angeboten werden, sofern eine schulorganisatorische Umsetzung jeweils möglich ist.

## Fordern

Individuelle **Förderung** bedeutet für das Gymnasium Wanne auch individuelle Forderung. So wie wir im Unterricht und mit unserem umfassenden Förderangebot jede Schülerin und jeden Schüler mit ihren und seinen ganz eigenen Schwächen unterstützen, so haben wir ebenfalls die persönlichen Stärken jedes Kindes im Blick. Im Unterricht erhalten die Stärkeren zur Ergänzung offen angelegte Aufgabenstellungen, die individuelle Herangehensweisen erlauben und die Kreativität fördern.

Aber auch außerhalb des Kernunterrichts bieten wir zum Beispiel sprachlich begabten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihre Vorlieben und Interessen bei verschiedenen Sprachwettbewerben zu verfolgen, deren Zertifikate einen wichtigen Stellenwert im Lebenslauf einnehmen können – so etwa bei der Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Studienplatz. Neben den sprachlichen Angeboten öffnet das Gymnasium Wanne den Unterricht auch in Richtung Mathematik und Wirtschaft, etwa mit dem Känguru-Wettbewerb, dem Planspiel „Börse“ oder der Möglichkeit, eine Schülerfirma mitzuentwickeln und zu betreiben.

Eine besondere Ergänzung zum Unterricht bietet die Schülerakademie der Bundesregierung, die ausgewählten Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit gibt, bei einer Tagung am gesellschaftlichen und politischen Diskurs über aktuelle Themen teilzunehmen, oder die Schüleruniversität, die die Möglichkeit bietet, im persönlichen Interessensfach an Vorlesungen oder Seminaren der Universität teilzunehmen, die bei einem späteren Studium sogar angerechnet werden können. Das Talent-Scouting des TalentKollegs Ruhr unterstützt unsere Schülerinnen und Schüler dabei, aus ihren Interessen und Fähigkeiten wahre Talente zu machen und Anknüpfungspunkte für das Leben nach dem Abitur zu finden.

Das sind nur einige der im Folgenden detailliert vorgestellten Angebote im Bereich „Fordern“. Das erfolgs- und stärkenorientierte Konzept des Forderns und das darauf ausgerichtete Angebot des Gymnasiums Wanne motiviert und unterstützt die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler in besonderem Maße.



## Methoden

Die Vermittlung von Methoden am Gymnasium Wanne führt die Schülerinnen und Schüler zur Kenntnis zahlreicher Herangehensweisen an Lernaufgaben und zur Fähigkeit, diese zu reflektieren und für ihr jeweiliges Arbeitsvorhaben auszuwählen.

In der Erprobungsstufe werden die bereits bekannten Arbeits-, Lern- und Organisationsmethoden zur Entwicklung selbständigen Lerner aus der Grundschulzeit aufgegriffen, vertieft und erweitert. Aufbauend auf diesen Kompetenzen liegt der Fokus der Mittelstufe auf der Recherche zu verschiedenen Themen, der Analyse von Sachverhalten bis hin zur Präsentation von Inhalten. Auch das sinnvolle Nutzen der Medien, so beispielsweise die gezielte Internetrecherche nach bestimmten Informationen oder das Arbeiten mit Textverarbeitungsprogrammen erweisen sich im Unterricht als unerlässlich. Schließlich erfolgt in der Oberstufe eine schülergerechte Annäherung an wissenschaftliche Arbeitsweisen und Methoden.

Unterschiedliche Lernstrategien ermöglichen dabei jedem Schüler und jeder Schülerin, den individuell am besten geeigneten Weg zum Lernen auszuwählen.

Die Vermittlung der entsprechenden Kompetenzen findet fachbezogen statt, die Methoden können aber von den Schülerinnen und Schülern fächerübergreifend angewendet werden. Mithilfe von Methodenplaketten, die im Klassenraum aufgehängt werden, können die unterrichtenden Lehrkräfte transparent machen, auf welche bereits erlernten Methoden zurückgegriffen werden kann.

So vereint unser Unterricht die Kenntnisse, die aus den Grundschulen mitgebracht werden, mit den individuell und fachlich geeigneten Methoden der aktuellen Unterrichtsinhalte und zielt darauf ab, die Schülerinnen und Schüler zum selbstständigen Weiterlernen an der Hochschule und in der Berufsausbildung zu befähigen.

## Schülerfirma

Seit dem Jahr 2012 gibt es jedes Jahr an unserer Schule ein oder zwei Schülerunternehmen im Wahlpflichtbereich Politik/Wirtschaft, in denen die Schülerinnen und Schüler die Welt der Wirtschaft nicht nur kennenlernen, sondern in der Tat hautnah erleben.

Nachdem in der Klasse 8 wirtschaftliche Themen in der Theorie thematisiert worden sind (z.B. Businessplan, Unternehmensstrukturen, Marketingstrategien), gründen die Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Klasse 9 ein eigenes Unternehmen. Begleitet wird das Unternehmen vom Programm „Junior“ vom Institut der deutschen Wirtschaft in Köln. Ausgehend von einer Geschäftsidee (z.B. Tassen, Kerzen, Armbänder, Handyhüllen) heißt es zu Beginn - wie in der Realität - einen Namen zu finden, sich in verschiedenen Abteilungen zusammen zu finden und alles Erforderliche strukturiert zu organisieren. Dazu gehört auch, zu überlegen, wie sich das Unternehmen finanzieren soll. So werden zu Projektbeginn Anteilsscheine ausgegeben, die von den Schülerinnen und Schülern mit viel Engagement an Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und Mitschülerinnen und Mitschüler verkauft werden.

Dann beginnt die eigentliche Herausforderung für die Schülerinnen und Schüler des Unternehmens. Verkaufsaktionen werden organisiert, Materialien werden beschafft und Produkte hergestellt, die Marketingabteilung entwickelt eine passende Marketingstrategie, dazu muss die Finanzabteilung noch einen Überblick über Ein- und Ausgaben haben. Das funktioniert natürlich nur, wenn die Schüler als Team zusammenarbeiten, sich absprechen und ein großes Maß an Engagement zeigen. So konnten die Schülerinnen und Schüler bereits erfolgreich an Elternsprechtagen und auf dem Wanner Weihnachtsmarkt verkaufen.

Dokumentiert wird das Schülerunternehmen in dem von den Schülerinnen und Schülern sorgfältig gestalteten Geschäftsbericht, der für die Teilnahme am Landeswettbewerb des Programms „Junior“ erstellt wird.

### Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“

Am Känguru-Wettbewerb, der zentral durch den Verein Mathematikwettbewerb Känguru e.V. mit Sitz an der Humboldt-Universität Berlin vorbereitet und ausgewertet wird, können alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Die Aufgaben laden zum Knobeln, Grübeln, Rechnen und Schätzen ein und können so die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken. Da die Aufgabenformate auf Problemlösestrategien abzielen, bieten sie eine gute Ergänzung zur Vermittlung der prozessbezogenen Kompetenzen im Fach Mathematik. Dass keine formalen Rechnungen erwartet werden, ist für die Schülerinnen und Schüler eine angenehme Abwechslung, da so auch erahnte oder auf ungewöhnliche Weise gefundene Lösungen zählen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit den erreichten Punktzahlen sowie einen Erinnerungspreis, sodass es nur Gewinner gibt. Weitere Preise gibt es für diejenigen, die die meisten Punkte erzielen konnten.

Die Anmeldegebühren für den Wettbewerb werden am Gymnasium Wanne vom Förderverein übernommen.

### Englischwettbewerb „The Big Challenge“

„The Big Challenge“ ist ein Wettbewerb, der Schülerinnen und Schüler dazu motivieren möchte, ihre Englischkenntnisse auf spielerische Weise zu verbessern.

Wenn eine Klasse oder einige Schülerinnen und Schüler einer Klasse der Jahrgangsstufen 5 bis 9 sich für die Teilnahme entschieden hat / haben, werden sie durch ihre Fachlehrerin / ihren Fachlehrer angemeldet.

Nach der Anmeldung bekommen die Schülerinnen und Schüler regelmäßig Material, z.B. Rätsel, mit dem sie selbstständig trainieren können. Den Abschluss des Wettbewerbs bildet ein Test, die „Big Challenge“, der unter Aufsicht der Fachlehrerin / des Fachlehrers durchgeführt wird. Die Ergebnisse werden eingesandt, ausgewertet und anschließend die Gewinner bekanntgegeben.

### Talentscouting

Seit März 2017 kooperiert das Gymnasium Wanne mit dem Projekt TalentKolleg Ruhr der Westfälischen Hochschule. Dieses Programm berät talentierte Schülerinnen und Schüler unterstützt sie bei ihrem schulischen Werdegang. Es sieht vor, die Bildungsteilhabe und den Bildungserfolg junger Menschen aus nicht-akademischen und/oder einkommensschwachen Haushalten sowie aus Familien mit Zuwanderungsgeschichte zu erhöhen. Des Weiteren werden Entscheidungshilfen für einen Ausbildungsweg bereitgestellt. In Deutschland entscheiden oftmals nicht die Talente und Fähigkeiten über den Weg in die Hochschule, sondern die familiären Hintergründe. Ein zentrales Ziel des Projektes TalentKolleg Ruhr ist deshalb, jungen Menschen gleiche Bildungschancen zu ermöglichen - unabhängig vom Bildungshintergrund oder Einkommen der Eltern.

In ihrer Arbeit gehen die an den Schulen eingesetzten Talentscouts von einem umfassenden Begriff von Talent aus und versuchen die versteckten Talente der Schülerinnen und Schüler zu entdecken und den weiteren Lebensweg nach der Schule zu organisieren und weiterzuentwickeln.

An festgelegten Terminen besucht der zuständige Talentscout das Gymnasium Wanne und bietet Beratungsgespräche an. Das Talentscouting und die Beratung richten sich dabei insbesondere an unsere Oberstufenschülerinnen und Schüler ab der Einführungsphase.

## Schüler-Universität

Seit mehreren Jahren haben Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die besonders gute Leistungen erbringen bzw. sehr leistungswillig sind, die Gelegenheit an der Schüler-Universität in Fächern ihrer Wahl Vorlesungen, Seminare zu besuchen oder Praktika zu absolvieren. Sie haben dort die Möglichkeit, Leistungsnachweise zu erwerben, die im Fall der späteren Aufnahme eines Studiums in dem entsprechenden Fach auf das Grundstudium angerechnet werden. Ansonsten gibt ihnen der Besuch der Schüler-Universität die Möglichkeit, verschiedene Fachrichtungen und den Universitätsbetrieb kennen zu lernen. Dieses Schülerstudium kann in Absprache mit den Jahrgangsstufenleitungen bzw. der Schulleitung aufgenommen werden. Auf den Homepages verschiedenster Universitäten im Umfeld des Gymnasiums Wanne können sich Interessierte detailliert informieren.

## Schülerakademie

Für begabte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler bietet das Bundesministerium für Bildung und Forschung alljährlich eine 14-tägige **Schülerakademie** im Sommer an. Die Schule schlägt den Vertretern der Sommerakademie begabte Jugendliche vor.

Betrachtung, Bearbeitung und Diskussion unterschiedlicher Themen aus vielen verschiedenen Fachbereichen sollen Jugendliche für wissenschaftliche, politische und gesellschaftliche Fragen begeistern.

Diese Veranstaltung ist kostenpflichtig, kann aber bei Bedarf vom Förderverein des Gymnasiums Wanne mit finanziert werden.

## Lernferien für Begabte

Seit vielen Jahren bietet das Gymnasium Wanne einzelnen Schülerinnen und Schülern **Lernferien** an. In den Oster- und Herbstferien bietet das Schulministerium NRW in Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie „Die Wolfsburg“ ein jeweils einwöchiges kostenloses Seminar für eine leistungsstarke und interessierte Schülerin bzw. einen Schüler der Q1 (Klasse 11) an. Eine Gruppe von 20 Schülerinnen und Schülern von verschiedenen Schulen hat die Möglichkeit, sich mit aktuellen Themen zu beschäftigen. Das Programm beinhaltet besondere thematische Schwerpunkte, die halbjährlich wechseln.

## Cambridge Certificate

Das „Cambridge Certificate“ ist ein englisches Sprachzertifikat der Universität Cambridge. Es dient als Nachweis für qualifizierte Englischkenntnisse und ist international anerkannt und lebenslang gültig. So kann es zum Beispiel bei der Bewerbung für internationale Studiengänge vorgelegt werden. Es ist am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) ausgerichtet, mit dem der Fortschritt beim Englisch-Lernen messbar wird.

Das Gymnasium Wanne bietet interessierten Schülerinnen und Schülern der Qualifikationsphase im Rahmen einer einstündigen Arbeitsgemeinschaft die Möglichkeit, sich auf die Prüfung zum Erwerb des Zertifikates vorzubereiten.

## DELF

DELF ist ein Sprachdiplom des französischen Kultusministeriums, das auf der Grundlage einer Prüfung weltweit erworben werden kann. Das Diplom ist international anerkannt, sodass es bei Bewerbungen als wichtiger Beleg für die Sprachkompetenz gilt. Es erleichtert zudem den Zugang zu Ferienjobs oder Praktikumsstellen in französischsprachigen Ländern.

Am Gymnasium Wanne können sich interessierte Schülerinnen und Schüler in einer Arbeitsgemeinschaft auf die Prüfung für die Sprachniveaus A1 bis C1 vorbereiten. Uns geht es vor allem darum, für den aktiven Erwerb und Einsatz der Sprache zu motivieren.

In den Prüfungen werden mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie um das Lese- und Hörverstehen getestet. Gerade bei den Niveaus A1 und A2 kommt es eher auf die Kommunikationsfähigkeit als auf die sprachliche Korrektheit an, sodass auch diejenigen gute Chancen haben, die noch recht viele Fehler machen, sich aber gut ausdrücken können. Die Prüfungen finden extern, zum Beispiel in Bochum oder Essen statt, wohin die Schülerinnen und Schüler durch eine Französischlehrerin begleitet werden.

### Planspiel Börse

Als eine Herausforderung besonderer Art erweist sich das Planspiel Börse, an dem unsere Schülerinnen und Schüler im Fach Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase I und II nun schon seit Jahren mit beachtlichen Erfolgen teilnehmen und bei dem sie viele Siege errungen haben. Auch ein Lehrerteam ist stets dabei.

Was geschieht bei diesem Planspiel? Als Börsianer bewegen sich unsere Schülerinnen und Schüler online für einen Zeitraum von 10 Wochen in der Welt der Börse. Sie lernen die „Aufs“ und „Abs“ des spannenden Börsengeschäfts kennen und sind als Teamspieler gefordert. Ziel eines jeden Teams ist es, das zur Verfügung gestellte virtuelle Startkapital zu vermehren. Dazu bedarf es wohlüberlegter Anlagestrategien, die penibel ausgewählt werden. Akzeptiert werden nämlich nur plausible Aufträge.

Initiator dieses europaweit durchgeführten Spiels ist die Sparkassen-Finanzgruppe.

Nicht nur die Spannung und das gewonnene „Börsen-Know-how“ machen den besonderen Reiz des Planspiels Börse aus, belohnt werden die Gewinner auch mit attraktiven Preisen.

### Facharbeit

Eine zentrale Aufgabe der gymnasialen Oberstufe ist die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das wissenschaftliche Arbeiten. In diesem Zusammenhang hat die Facharbeit der Stufe Q1 einen herausgehobenen Stellenwert, weil in ihr Kompetenzen wie das Recherchieren in wissenschaftlicher Literatur, die sorgfältige Arbeitsplanung, das Strukturieren und Zusammenfassen von Inhalten, aber auch das korrekte Zitieren gefordert werden.

Eine Facharbeit ist eine schriftliche Hausarbeit mit einem Umfang von acht bis zwölf Seiten, die mit einem Textverarbeitungsprogramm in einem Zeitraum von mehreren Wochen selbständig zu verfassen ist. Sie ersetzt nach Festlegung durch die Schule in der Qualifikationsphase eine Klausur, so dass die in der Facharbeit erteilte Note wie eine Klausurnote zählt.

Bei allen Schritten von der von Themenfindung über Fragen des Layouts bis zum wissenschaftlichen Zitieren werden die Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Wanne intensiv unterstützt. So erhalten sie eine eigens für diese Belange von der Schule erstellte umfangreiche Broschüre, die alle relevanten Fragen beantwortet.

Es gibt einen Vorbereitungstag mit verschiedenen Workshops, in denen alle Aspekte einer schriftlichen Hausarbeit thematisiert werden – eine sehr gute Vorbereitung auf ein späteres Studium.

Ein Bibliotheksbesuch an der Ruhr-Universität Bochum mit einer Veranstaltung zum Thema der wissenschaftlichen Recherche rundet das Gesamtpaket der Beratung und Vorbereitung ab, so dass die Schülerinnen und Schüler die Facharbeit gut geschult in Angriff nehmen können.

Besonders gelungene Facharbeiten werden in unserem eigenen Facharbeitswettbewerb herausgehoben, bei dem der Förderverein Sachpreise für die ersten drei Plätze spendiert. In den Fächern Mathematik, Erdkunde, Informatik und den Naturwissenschaften nehmen unsere Schülerinnen und Schüler außerdem regelmäßig am Dr. Hans Riegel-Fachpreis der Ruhr-Universität Bochum teil und konnten bereits mehrmals sehr gute Platzierungen erreichen.

## Beraten

In der Schule legen die Schülerinnen und Schüler den Grundstein für ihren zukünftigen Beruf und ihre Lebensgestaltung, sie müssen Entscheidungen treffen, die ihre weitere Karriere beeinflussen. Mit diesen Entscheidungen werden die Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Wanne niemals allein gelassen, sondern es gibt umfangreiche Beratungsangebote von Lehrerinnen und Lehrern und externen Institutionen, welche die Schülerinnen und Schüler bei der Organisation ihres Lern- und Sozialverhaltens und ihrer Karriereplanung unterstützen.

## Lerncoaching

Schülerinnen und Schüler, die Probleme bei der Lernorganisation haben, treffen sich einmal pro Woche mit einer als Coach ausgebildeten Lehrkraft. Hier lernen sie, sich selbst und ihren Lernprozess besser zu organisieren. Schon geringe Veränderungen im Alltag (zum Beispiel: Wann packe ich am besten meine Schultasche?) können große Effekte erzielen.

## Berufswahl

Die Studien- und Berufsberatung am Gymnasium Wanne begleitet die Schülerinnen und Schüler durch ihre gesamte Schulzeit und versetzt sie in die Lage, sich am Ende der Schullaufbahn eigenständig einen ihren eigenen Neigungen entsprechenden Studien- oder Ausbildungsplatz zu suchen und sich für diesen in entsprechender Form zu bewerben. Die dazu erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben die Schülerinnen und Schüler durch aufeinander aufbauende Maßnahmen der Berufsberatung, die teilweise im Fachunterricht und teilweise außerhalb des Unterrichts durchgeführt werden.

Dazu der Girls' and Boys' Day, welcher in der Sekundarstufe I einmal jährlich angeboten wird und den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gibt, „geschlechtsuntypische“ Berufe kennenzulernen.

Des Weiteren wird in der Jahrgangstufe 7/8 für jede Schülerin und jeden Schüler eine individuelle Potenzialanalyse erstellt, bei der professionell getestet wird, in welchen Bereichen jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler besondere Stärken vorweist. Es wird ein Berufswahlpass erarbeitet, eine persönliche Mappe mit allen wichtigen Informationen zum Thema Berufsfindung und Bewerbung, und es wird eine mehrtägige Berufsfelderkundung durchgeführt.

In der Jahrgangstufe 9 rückt der Übergang in die Sekundarstufe II in den Fokus. Sowohl die Befähigung zur Berufswahl, einhergehend mit der zunehmend selbstständigen Informationsbeschaffung zu ausgewählten Berufen, als auch der konkrete Bewerbungsprozess werden bei einem Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ) sowie bei einem Besuch der Berufsbildungsmesse und durch die Teilnahme am Sozialpraktikum geschult.

In der Jahrgangstufe EF schließt sich mit dem Betriebspraktikum eine weitere Möglichkeit an, sich intensiv mit einem Beruf auseinanderzusetzen und Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Die Studien- und Berufsberatung findet in der Qualifikationsphase ihren Abschluss mit Besuchen der Universitätsbibliothek der Ruhr-Universität Bochum (RUB) und der Teilnahme an Vorlesungen oder Seminaren in einem Studienfach der eigenen Wahl. Hinzu kommt die Teilnahme an einem Workshop zum Erstellen einer Facharbeit an der RUB, einem weiteren Besuch der Berufsbildungsmesse und unterschiedlichen Informationsveranstaltungen, z.B. „Wege nach dem Abitur.“ Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, individuelle Beratungstermine wahrzunehmen und an einem Bewerbungstraining der Firma Dachser teilzunehmen.

## Psychologische Beratung am Gymnasium Wanne

Das Gymnasium Wanne bietet als Unterstützungsangebot für Schülerinnen und Schüler, aber auch für deren Eltern, Sprechstunden im Rahmen der psychologischen Beratung an.

Ansprechpartner sind hierbei die Psychologielehrer Herr Hense und Frau Crede, die eine umfassende Weiterbildung im Bereich der psychologischen Beratungskompetenz besitzen.

Die psychologische Beratung am Gymnasium Wanne geht zunächst von einem Grundverständnis der Psychologie als einer Wissenschaft aus, welche die Beschreibung, Erklärung und Vorhersage des Verhaltens sowie Verhaltensveränderung als Ziel hat, um so eine Verbesserung der Lebensqualität von Menschen zu ermöglichen.

Ziel unserer psychologischen Beratung konkret ist es, Schülerinnen und Schüler dahingehend zu unterstützen, offene Fragen zu klären, ein Problem besser zu verstehen und eigene Handlungs- und Lösungsstrategien zu entwickeln.

Die Beratung findet dabei als ein dialogischer Prozess in einer respektvollen, vertrauten Gesprächsatmosphäre statt mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe für Schülerinnen und Schüler zu leisten.

Des Weiteren wird den Schülerinnen und Schülern am Gymnasium Wanne die Möglichkeit gegeben, bei tieferliegenden psychischen Problemen auf außerschulische Netzwerke zurückzugreifen, um gegebenenfalls an professionelle, therapeutische Hilfsangebote im Umfeld von Herne weitervermittelt zu werden.

### Mediencouts

Seit dem Jahr 2013 gibt es an unserer Schule die Mediencouts. Das sind Schüler und Schülerinnen, die durch die Landesanstalt für Medien NRW dazu ausgebildet werden, Mitschülerinnen und Mitschüler in Fragen zu neuen Medien zu beraten. Themen sind zum Beispiel Cybermobbing, sicheres Chatten, Umgang mit Facebook und What's App, Datensicherheit, Persönlichkeitsrechte und Computerspiele. Die Mediencouts sind in einer festen Sprechstunde für ihre Mitschüler da, beraten aber auch per E-Mail oder führen Workshops mit ganzen Klassen durch. Zudem organisieren sie gemeinsam mit Experten Elternabende. Indem sie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler unterstützen, erweitern sie gleichzeitig ihre eigene Medienkompetenz.

### Kultur(en)kompetenz

Der Begriff „Kultur“ ist abgeleitet vom lateinischen Wort „colere“, was übersetzt so viel heißt wie pflegen, urbar machen oder auch ausbilden. Der Mensch mit seinem Selbstbewusstsein kann seine Umgebung aktiv gestalten, verändern und Neues schaffen. Künstlerische Betätigung und kulturelles Wissen fördern eine differenziertere Wahrnehmung, das persönliche Ausdrucksvermögen und eine stärkenorientierte Identitätsbildung.

Unsere Schülerinnen und Schüler stammen aus unterschiedlichen Ländern, Kulturkreisen und Bildungsschichten und spiegeln damit die Heterogenität und Diversität unserer modernen Gesellschaft wider. Diese Dimensionen der kulturellen Vielfalt werden einerseits von uns wertschätzend anerkannt und als grundlegende Bereicherung unseres Schulalltags verstanden, erfordern aber andererseits einen achtsamen Umgang sowie respektvolles und verantwortungsbewusstes Handeln. Sie bilden das Grundgerüst unserer **Schulcharta**. Kunst und Kultur sind dabei Motoren für das persönliche Lernen des Einzelnen wie auch gesellschaftlicher Entwicklungen.

Das Gymnasium Wanne möchte daher allen Schülerinnen und Schülern in Lebensbereichen wie **Kunst, Musik, Literatur, Politik** und Umwelt eine ganzheitliche Bildung ermöglichen, damit sie sich den kulturellen und sozialen Herausforderungen unserer heutigen Zeit mit Kreativität und Innovation stellen können.

## Kultur der Kunst und Musik

Zweimal im Jahr greifen im St.-Anna-Hospital Patienten, Gäste und Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Wanne beim **N8-Atelier** zu Pinsel, Stoff, Farbe und Papier. Einmal werden Märchenwelten mit Hilfe einer Schneidermeisterin in Stoff umgesetzt, ein anderes Mal entsteht unter fachkundiger Leitung ein kleines Comic-Buch oder eine Mixed-Media-Collage. Aufregend finden die Schülerinnen und Schüler immer die Ausstellungseröffnung ein halbes Jahr später im St. Anna Hospital. Zum ersten Mal das eigene Werk, toll im Rahmen präsentiert, neben den anderen Bildern zu sehen, freut die Schülerinnen und Schüler so sehr, dass sie häufig Freundinnen und Freunde oder ihre Eltern zur Ausstellungseröffnung mitbringen. Auch in vielen anderen einmaligen Ausstellungen werden Kunstwerke unserer Schülerinnen und Schüler gezeigt.

Mit großem Eifer und hochmotiviert probt die **Musical-AG** einmal wöchentlich, um in englischer Sprache bekannte Disney-Stücke auf die Bühne zu bringen. Mit viel Herzblut und detailreichen Requisiten inszenieren sie eine bunte Mischung aus Tanz, Gesang und Schauspiel. Die überzeugende Leistung der Jugendlichen, die diese drei künstlerischen Disziplinen parallel absolvieren, muss hier besonders betont werden. Belohnt werden die Künstlerinnen und Künstler für ihre Mühen bei den Aufführungen durch eine stets vollbesetzte Aula und den tosenden Applaus der vielen Fans.

Ein interessantes Angebot der gymnasialen **Oberstufe**, das sich vom sonstigen Fachunterricht deutlich unterscheidet, sind die Literaturkurse der Q1. Sie leisten einen besonderen Beitrag zur kulturell-ästhetischen Bildung und Erziehung sowie zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler durch die Wahrnehmung, Gestaltung und Reflexion der Vielgestaltigkeit von Kultur und Lebenswirklichkeit. Die Fachbezeichnung weist bereits darauf hin, dass Texte in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen im Mittelpunkt des Unterrichts stehen, der Schwerpunkt der fachlichen Arbeit liegt allerdings anders als im Deutschunterricht nicht in der analytischen Auseinandersetzung, sondern im gestalterischen Umgang mit ihnen. Im Fach Literatur wird in den drei Bereichen „Schreiben“, „Theater“ und „Medien“ grundsätzlich in Projekten gearbeitet. Dabei kommt der Kreativität eine besondere Bedeutung zu. Die Präsentation der Produkte aus der einjährigen Projektarbeit hat für die Schule stets einen besonderen Stellenwert im Jahresverlauf. In den letzten Jahren gab es am Gymnasium Wanne beispielhaft die Projekte Othello steht im Sturm, Faust, der Tragödie erster Teil, Das BrechtReiz-Projekt, Kasimir und Karoline, Der Besuch der alten Dame und Kleiner Mann, was nun?

## Kultur des Lesens

Die Schülerbibliothek „**Lesewanne**“ ist seit einigen Jahren ein fester Bestandteil des Ganztagsbetriebs am Gymnasium Wanne. An allen Tagen öffnet die Bibliothek in jeder 6. und 7. Stunde ihre Tür. Dort können Schülerinnen und Schüler in entspannter Atmosphäre in Büchern und Zeitschriften schmökern und dabei dem Trubel des Schulhofs für einige Zeit entkommen.

Das Angebot der Lesewanne umfasst über 800 Bücher aus den Bereichen Spannung, Science-Fiction und Fantasy, Pferde- und Fußballgeschichten, Comics sowie Jugendbuchklassiker. In einer eigenen kleinen Abteilung finden die Schülerinnen und Schüler aber auch Sachbücher, in denen sie für Referate oder Facharbeiten recherchieren können. Für die Abiturienten gibt es einen Handapparat aus Büchern mit gezielter Abiturvorbereitung, die durch Fachkollegen und Fachkolleginnen gezielt ausgewählt wurden, damit Freistunden für die Vorbereitung auf Klausuren und mündliche Prüfungen sinnvoll genutzt werden können. Die Aufsicht in der „Lesewanne“ wird durch Oberstufenschüler und Oberstufenschülerinnen gewährleistet. Sie betreuen die Buchausleihe und beraten die Jüngeren bei der Auswahl von geeignetem Lesestoff. Mit dem Schülerschein können alle Bücher und Zeitschriften auch für 14 Tage nach Hause ausgeliehen werden.

### Kultur der Meinungen: Die Schülerzeitung

An der Schülerzeitung arbeiten Schülerinnen und Schüler aller Klassen zusammen. Sie suchen sich selbstständig spannende Themen aus allen Bereichen des Lebens aus, recherchieren die Hintergründe und schreiben Artikel darüber. Diese werden in der Pausenhalle ausgehängt, so dass sie von allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern gelesen werden können. Es wird fast ausschließlich mit dem Computer gearbeitet, so dass im Bereich Text- und Bildverarbeitungsprogramme sowie Internetrecherche deutliche Lernzuwächse vermeldet werden können.

### Kultur der Nachhaltigkeit: Die Energiedetektive

Das Gymnasium Wanne beteiligt sich am Projekt "Energiesparen macht Schule" der Stadt Herne. Die teilnehmenden Einrichtungen haben sich zum Ziel gesetzt, ihren Energie- und Wasserverbrauch durch bewusstes Nutzerverhalten zu senken. Die Arbeitsgemeinschaft **Energiedetektive**, die sich insbesondere an die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 richtet, wird von einer Schülerin geleitet, die durch zwei Lehrkräfte beraten wird. Die Energiedetektive zeigen zum Beispiel den neuen Schülerinnen und Schülern zu Beginn der Heizperiode das richtige Lüften mithilfe des Lüftungsmodells, sie besuchen Klassen, in denen Fenster geöffnet blieben oder das Licht angelassen wurde und beraten diese. Durch Aufkleber an allen Klassentüren, durch Aushänge am schwarzen Brett und durch Artikel in der Schülerzeitung geben sie praktische Energiespartipps weiter, die auch zu Hause umgesetzt werden können. Als Anreiz winken Prämien der Stadt, welche bei konkreten Verbrauchersparungen und pädagogischen Aktivitäten ausbezahlt werden.

### Kultur der Hilfsbereitschaft

Im **Sozialpraktikum** arbeiten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 in einem zweiwöchigen Blockpraktikum in sozialen Einrichtungen der Stadt Herne und der umliegenden Städte. Dabei handelte es sich um Institutionen, die eine Begegnung mit Menschen in besonderen Lebens- und Problemsituationen ermöglichen.

Beim Sponsorenlauf im Wanner Stadtgarten laufen Schülerinnen und Schüler, Eltern, Freundinnen und Freunde und Lehrerinnen und Lehrer Runde um Runde für die Schule und soziale Jugendprojekte in Wanne. Kulinarisch betreut durch das **Mensa- und Breakpoint-Team**, musikalisch angefeuert vom Technik-Team und finanziell unterstützt durch Kooperationspartner und Großsponsoren kommen so Spendenergebnisse im fünfstelligen Bereich zusammen.

Als Paten kümmern sich ältere Schülerinnen und Schüler aus der Einführungsphase um die neuen Fünftklässler und stehen ihnen bei der Orientierung im Schulgebäude und im Schulbetrieb, bei Festen und bei der Vermittlung bei Streitigkeiten zur Seite.

### Kultur der historischen und politischen Bildung

Schülerinnen und Schüler sollen das Gewordensein der Gesellschaft, deren Teil sie sind, verstehen. Nur dann können sie neue Entwicklungsprozesse begreifen und bestenfalls an ihnen gestalterisch teilhaben. Das Gymnasium Wanne sieht es als seine Aufgabe an, diese Kenntnis- und Wertevermittlung nicht nur im Fachunterricht, sondern auch an außerschulischen Lernorten zu unterstützen. So finden **Exkursionen** zum **Archäologischen Park Xanten** und zum **Archäologischen Museum Herne**, Zeitzeugengespräche, eine historische Begehung von Wanne-Eickel und ein Besuch des **Alfried-Krupp Schülerlabors** statt. Einen besonderen Stellenwert für die historisch-politische Bildung nehmen die Exkursion zur Wewelsburg und die Auschwitzfahrt ein.

Der alljährliche Exkursionstag der Jahrgangsstufe 9 zur **Wewelsburg** bei Paderborn möchte den Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem auch heute noch wichtigen und gesellschaftspolitisch relevanten Thema der nationalsozialistischen Vergangenheit Deutschlands ermöglichen. Die Wewelsburg bietet sich als Ort des außerschulischen Lernens deshalb besonders gut



an, da sie als ehemaliges ideologisches Zentrum der sogenannten Schutzstaffel einerseits den Blick für die Täterperspektive, mit dem angegliederten Konzentrationslager aber auch für die Opferperspektive eröffnet.

Die Fachschaft Geschichte unternimmt zudem jedes Jahr mit 25 Schülerinnen und Schülern aus Grund- und Leistungskursen der Jahrgangsstufe Q2 eine mehrtägige freiwillige Studienfahrt nach Krakau und zur **Gedenkstätte Auschwitz/Birkenau**. Die Studienfahrt soll den Jugendlichen historisches Lernen an einem der zentralen Orte der deutschen und internationalen Erinnerungskultur ermöglichen. Am ersten Tag der Fahrt besuchen die Schülerinnen und Schüler die Stadt Krakau. An den folgenden zwei Tagen besichtigen sie das Stammlager Auschwitz und Auschwitz-Birkenau und wohnen in der internationalen **Jugend- und Begegnungsstätte Oswiecim**. Um die Teilnahme an der Fahrt auch Schülerinnen und Schülern aus unterstützungsbedürftigen Familien zu ermöglichen, arbeitet das Gymnasium Wanne mit der Bethe-Stiftung und dem Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk in Dortmund zusammen. Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Produkt zur Dokumentation der Fahrt.

**Politische Bildung: Fahrt zum Landtag (EF), Fahrt nach Brüssel (Q1)**

## Sport und Gesundheit

Als die Schulkonferenz im Jahr 2009 beschloss, dass Gymnasium Wanne als erstes Herner Gymnasium zu einer gebundenen **Ganztagschule** auszubauen, rückten mit den abzusehenden Veränderungen in Bezug auf Lernrhythmisierung und Arbeitsbelastung auch Themen wie gesunde Ernährung und Bewegung zunehmend in den Fokus der Schulentwicklung. Wie im Folgenden näher erläutert wird, haben wir uns diesen Themen sowohl auf inhaltlicher (**Sport Leistungskurs, WP11 Bio/Sport**) als auch organisatorischer Ebene gestellt.

Gesundheit, Sport und soziales Miteinander unterstützen erfolgreiches Lernen und bilden eine nachhaltige Grundlage für die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler. Gerade im Bereich Sport können Schülerinnen und Schüler gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung erfahren, die ermutigt, unterstützt, herausfordert und niemanden ausgrenzt. Ein dynamisches Gleichgewicht von Anspannung und Entspannung sorgt dabei für sportliche Leistungen wie auch verbesserte Leistungen im rhythmisierten **Ganztage**.

Zur Umsetzung der Gesundheitsbildungsziele, die zum grundlegenden Bildungs- und Erziehungsauftrag von Schule gehören, hat das Gymnasium Wanne verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die individuellen Ressourcen der Kinder und Jugendlichen zu stärken und ein Wohlbefinden aller an Schule Beteiligten zu erreichen.

### Pausensport

Von Montag bis Freitag bietet das Gymnasium Wanne in den großen Vormittagspausen und während der Mittagspausen in der 6. beziehungsweise 7. Stunde den Pausensport in unserer Sporthalle an. Zu diesen Zeiten werden die Schülerinnen und Schüler der **Erprobungs- und Mittelstufe** von Sporthelferinnen und Sporthelfern aus der Oberstufe betreut, die eine entsprechende Ausbildung am Gymnasium Wanne absolviert haben und vom Stadtsportbund dafür zertifiziert wurden. Zu den sportlichen Aktivitäten im Pausensport zählen beispielsweise Fußball, Basketball, Hockey, Völkerball oder Waveboard.

## Sporthelferausbildung

Die Sporthelferausbildung am Gymnasium Wanne qualifiziert Jugendliche der 9. Klasse und der Oberstufe für die sportliche Arbeit mit Kindern an unserer Schule und im Sportverein. Sie sind somit speziell ausgebildete Schülerinnen und Schüler, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschülerinnen und Mitschüler im **Pausensport** und im Ganzttag am Gymnasium Wanne gestalten und durchführen.

Um sich als Sporthelfer zu qualifizieren, müssen die Jugendlichen nicht Mitglieder in einem Sportverein sein. Hauptziele sind die Förderung von Gesundheit, Eigeninitiative, Kreativität und eigenverantwortlichem Verhalten sowie die Verringerung der Anzahl von Unfällen und Aggressionen während der Pausen. Inhalte der Ausbildung sind die Anleitung und auch Visualisierung von Spielen, die Organisation und Durchführung von Spielen, sportpädagogische und -soziologische Grundlagen im Umgang mit Sportgruppen, geeignete Prinzipien des Warm-Up und Cool-Down sowie angemessene Dehnübungen und sportbiologische und -medizinische Grundlagen. Die Ausbildung erfolgt entweder in Form einer Arbeitsgemeinschaft während eines Schulquartals oder durch einen dreitägigen, extern angeleiteten Kompaktkurs des Stadtsportbundes. Die erfolgreiche Teilnahme wird den SporthelferInnen durch ein Zertifikat bescheinigt. Die Ausbildung entspricht der Gruppenhelfer I – Ausbildung der Sportjugend NRW und wird damit auch für eine spätere Vereinstätigkeit anerkannt. Somit können GruppenhelferInnen gleichermaßen in Verein und Schule eingesetzt werden.

## Sponsorenlauf

Der Sponsorenlauf am Gymnasium Wanne findet seit 2008 statt. Alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie interessierte Eltern laufen an einem Tag gemeinsam im Stadtpark Wanne. Dieses gemeinsame Sporttreiben soll das Miteinander der Schulgemeinschaft stärken und zusätzlich Gelder für karitative Projekte aus dem Umfeld der Schule - sowie die Schule und Schüler selber - generieren.

Im Vorfeld des Laufs suchen sich die Schülerinnen und Schüler möglichst viele Sponsoren, die bereit sind, für jede geleistete Runde von 500 m einen Geldbetrag zu zahlen. Jede Person kann prinzipiell als Sponsor gewonnen werden: Verwandte, Freunde, Bekannte, Trainer, Lehrer, Mitschüler. Bisher unterstützte Projekte sind das Kinderheim Herne, das Hot Jugendbistro Wanne, der Wittekindshof Herne, Hilfe für Lara/DKMS und Jugend stärken - Projekt obdachlose Jugendliche der GfS Herne.

## Mensa

Das Mittagessen im Speisesaal ist in das Schulprogramm eingebunden und dient im modern rhythmisierten Schultag des Gymnasiums Wanne der Stärkung, Entspannung und Erholung. Schülerinnen und Schüler essen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in einem freundlichen Raum und erfahren so das gemeinsame Einnehmen einer Mahlzeit als wichtigen Bestandteil der Kommunikation und der Schulkultur. Das Essen ist vielfältig und abwechslungsreich, mit einem hohen Frischeanteil und gesund sowie schmackhaft.

Das Gymnasium Wanne verfügt über eine eigene Küche, ein vierköpfiges Küchenteam, das nur für uns kocht, und einen hellen, freundlichen Speisesaal. Das Mensa-Abonnement umfasst wöchentlich drei warme Mahlzeiten an den Langtagen Montag, Mittwoch und Donnerstag. Die Schülerinnen und Schüler können täglich aus den folgenden fünf Komponenten auswählen: Salatbar mit täglich wechselnd frischen Gemüsen und Salaten, Tagesgericht, Nudelbar mit zwei Sorten Nudeln und zwei verschiedene Saucen zur Wahl, Obstbar mit frischem, kleingeschnittenem Obst verschiedener Sorten und Müsli, Joghurt und Quark. Außerdem stehen als Getränk stilles Wasser, Saft, Tee oder Mineralwasser bereit. Die Schülerinnen und Schüler eines Abonnements können aus allen Komponenten frei wählen, individuell alle Speisen miteinander kombinieren und beliebig oft nachnehmen.

## Suchtprävention

Suchtverhalten wird nicht nur im Unterricht der verschiedenen Fächer thematisiert, wenn es sich aus dem Unterricht ergibt, sondern die Auseinandersetzung damit wird auch durch regelmäßige Veranstaltungen mit externen Partnern gewährleistet. In der Jahrgangsstufe 7 führen wir zusammen mit der "Fachstelle für Suchtprävention" in Herne ein zwei Projektstage zum Thema Sucht durch. In Jahrgangsstufe 9 kommt die "Tour des Lebens" zu uns, die eine Alkohol- und Drogenprävention mit Unterstützung der AOK Herne bei uns durchführt. Damit haben wir neben unserer sozialpädagogischen Fachkraft an der Schule weitere kompetente Ansprechpartner für alle Bereiche der Suchtprävention, die uns auch bei speziellen Fragestellungen unterstützen können.

## Soziales Miteinander

Ein gelingendes soziales Miteinander ist eine wichtige Voraussetzung für Lernerfolge. Die Förderung der personalen und sozialen Kompetenzen unserer Schüler ist uns deshalb ein wichtiges Anliegen.

Durch verschiedene Aktivitäten werden den Schülern Werte und Normen nähergebracht, die auch außerhalb der Schule wichtige Grundlagen für ein soziales Miteinander in der Gesellschaft darstellen.

Neben den jährlichen Schulveranstaltungen und Schulprojekten, bei denen die Schüler gemeinsam verschiedenste Produkte erstellen und erarbeiten und somit ihren Teamgeist fördern, werden sowohl in der Sekundarstufe I als auch II Klassen- und Stufenfahrten durchgeführt. Diese haben unter anderem die Funktion, dass sich die Schüler näher kennenlernen und ihr Gemeinschaftsgefühl stärken.

Während ihrer Schullaufbahn erhalten die Schülerinnen und Schüler auch immer wieder Gelegenheit, ihre Sozial- und Organisationskompetenz zu stärken, indem sie sich in der Schülervertretung oder bei dem Patenprogramm engagieren.

Ein wichtiger Aspekt von Schulentwicklung und der Förderung des sozialen Miteinanders ist aber nicht nur die Einbindung der Schüler bei wichtigen Entscheidungen des Schulalltags, sondern die Zusammenarbeit aller Mitglieder der Schule, also auch der Eltern. So bringen sich diese z.B. durch die Mitwirkung in Gremien oder durch die Organisation von Festen in die Schularbeit mit ein.

## Schulcharta

Die **Schulcharta** des Gymnasiums Wanne wurde 2008 gemeinsam mit Schülern, Lehrern und Eltern erarbeitet und beschlossen. Unsere Schulcharta hat das Ziel und die Funktion, uns innerhalb der Schule immer wieder daran zu erinnern und zu betonen, wie wir miteinander umgehen und welche Anforderungen an die Schüler, die Lehrer als auch die Eltern für ein erfolgreiches Lernen und Unterrichten gestellt werden. Unsere Schulcharta ist für alle im täglichen Schulbetrieb in der Pausenhalle einsehbar. Und auch im Unterricht wird immer wieder auf die darin ausgearbeiteten zentralen Aspekte des sozialen Miteinanders, des gemeinsamen Lernens und der Schule als Zentrum des Wohlfühlens zurückgegriffen und verwiesen.

## Schulveranstaltungen

Im Laufe der Jahre haben sich am Gymnasium Wanne einige Schulveranstaltungen etabliert, die klassen- oder schulübergreifend das Miteinander an unserer Schule nachhaltig fördern und stärken.

So findet bereits für die zukünftigen Fünftklässler ein Kennenlernnachmittag statt, um den jüngsten Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft den Start am Gymnasium Wanne zu erleichtern. An diesem

lernen sie nicht nur die Klassenlehrer und Mitschüler kennen, sondern auch die wichtigen **Paten**, die sich zu Schulbeginn intensiv um die Fünftklässler kümmern.

Damit auch die Eltern einen Eindruck von dem Leben ihrer Kinder an der Schule erhalten, findet im Laufe des Schuljahres ein Bunter Nachmittag statt, an dem die Schüler der 5. Klassen mit verschiedenen Darbietungen zeigen, was sie bereits gelernt haben.

Zur Förderung der Schulgemeinschaft werden klassenübergreifende Veranstaltungen angeboten, bei denen Schüler für Schüler und Eltern eigene Projekte erarbeiten und vorstellen. So bietet die Schülervertretung für die Erprobungsstufe eine Karnevalsdisco an; sowohl die Musical AG als auch die Literaturkurse der Q1 erarbeiten im Laufe des Schuljahres Bühnenaufführungen, die sie dann der Schulgemeinschaft vorführen.

Erstmals gab es im Sommer 2017 auch das Schulfest „Wanne International“, bei dem das friedliche Zusammenleben der verschiedenen Kulturen an unserer Schule mit tollen von Schülern erarbeiteten Ständen und Aufführungen gefeiert wurde.

### Fahrtenprogramm

In den Jahrgangsstufen 5 und 7 sowie in der Einführungsphase und der Qualifikationsphase finden verschiedene Klassen- und Stufenfahrten statt. Besonders die Fahrt der fünften Klassen nach **Haltern** am See und die Fahrt der siebten Klassen an die **Nordsee** sollen Kompetenzen der Teamfähigkeit stärken, indem die Schülerinnen und Schüler auch außerhalb der Schule befristet für eine Woche „zusammenleben“ und zusammen auskommen müssen und dies ihre Sozialkompetenz trainiert.

Die Einführungsphase (Jahrgang 10) unternimmt zu Beginn des Schuljahres ein **dreitägiges Seminar**, auf dem sie auf die Arbeitsmethoden der Oberstufe vorbereitet werden. Da es ab der gymnasialen Oberstufe keine Klassenverbände mehr gibt, dient diese Fahrt auch dem Zusammenwachsen der Stufe. Die Qualifikationsphase 1 (Jahrgang 11) unternimmt eine **Studienfahrt**, bei der sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Themen - orientiert an dem Reiseziel - befassen.

Zudem finden am Gymnasium Wanne noch regelmäßig fachspezifische Exkursionen statt.

So wird von der Fachschaft Englisch alle zwei Jahre ein Kurztrip nach **London** angeboten. Dieses Angebot soll neben dem Spaß, London zu entdecken, vor allem den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ihre Sprachkenntnisse vor Ort einzusetzen.

Die Französischkurse der Jahrgangsstufe 8 erkunden auf einer Tagesexkursion die belgische Stadt **Lüttich**, indem sie eine Rallye durch die Stadt machen und sie danach auf eigene Faust erkunden. Dabei bekommen sie die Gelegenheit, ihre Französischkenntnisse praktisch anzuwenden.

Der alljährliche Exkursionstag der Jahrgangsstufe 9 zur **Wewelsburg** bei Paderborn möchte den Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem auch heute noch wichtigen und gesellschaftspolitisch relevanten Thema der nationalsozialistischen Vergangenheit Deutschlands ermöglichen, ebenso wie die **Auschwitzfahrt** des Geschichts-LKs.

### POLITIK

Neben diesen im Schulprogramm fest verankerten Fahrten werden am Gymnasium Wanne noch weitere Fahrten angeboten, die auch einen Schwerpunkt auf das soziale Miteinander haben. Sie orientieren sich dabei besonders an dem Austausch mit anderen Nationen und dem Kennenlernen anderer Kulturen:

In der Mittelstufe können Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und EF sich für einen Austausch mit der polnischen Stadt **Kolberg** an der Ostsee melden. Eine Schülergruppe aus Polen kommt

für fünf Tage nach Wanne-Eickel und verbringt diese Zeit in einer hiesigen Familie. Im Gegenbesuch fahren die deutschen Schülerinnen und Schüler nach Kolberg und werden dort von Gastfamilien aufgenommen. Während dieser Zusammenkünfte wird allen Beteiligten ein attraktives kulturelles und sportliches Programm angeboten.

Eine begrenzte Anzahl von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen EF und Q1 des Gymnasiums Wanne kann am **Chinaaustausch** des Gymnasiums Eickel teilnehmen. Die chinesische Schule aus der Stadt Yushan - ca. 700 km westlich von Shanghai – kommen für eine Woche nach Wanne-Eickel. Die deutsche Schülergruppe fährt im Gegenbesuch eine Woche zu Gastfamilien nach China und erlebt für eine Woche ein umfangreiches touristische Programm in Shanghai und Umgebung sowie in Peking.

### Patenprogramm

Die Patinnen und Paten des Gymnasiums Wanne kümmern sich in den ersten Schulwochen besonders darum, dass die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler sich am Gymnasium Wanne willkommen fühlen und schnell in den Schulbetrieb hineinwachsen. Dazu bereiten die Patinnen und Paten rund um das Jahr die verschiedensten Veranstaltungen vor und gestalten dadurch das Schulklima in wichtiger Weise mit:

Patinnen und Paten kennen sich im Gebäude sowie in den Abläufen des Gymnasiums bestens aus und können den Neuen bei der Eingewöhnung helfen.

Die neuen Schülerinnen und Schüler waren an der Grundschule die Ältesten und nun sind sie wieder die Kleinsten. Für sie ist es zunächst ungewohnt, sich an diese Rolle zu gewöhnen. Einen Großen zu kennen und als vertrauten Ansprechpartner zu haben, ist für viele eine Hilfe.

Die Patinnen und Paten selbst erwerben und erproben wichtige Organisations- und Sozialkompetenzen. Sie lernen, sich vor größeren Gruppen zu präsentieren und diese zu leiten. In Konfliktsituationen werden sie zu Vermittlern. Vielen eröffnet sich eine neue Sichtweise von Schule, Lehrern und Gruppen. Auch die Begleitung der Klassenfahrt ist für viele eine wichtige Erfahrung auch im Hinblick auf eine Berufsorientierung.

### Schülervertretung, Elternvertretung, Förderverein

Damit soziales Miteinander gelingen kann, ist das Zusammenspiel aller Beteiligten der Schulgemeinschaft wichtig, um den Schulalltag mitgestalten zu können. Sowohl Schüler als auch Eltern des Gymnasiums Wanne nehmen an der Gestaltung und der Organisation des Schulalltages konstruktiv teil.

Eine besondere Aufgabe hat dabei natürlich die **Schülervertretung**. Sie vertritt die Interessen der Schülerinnen und Schüler, zum Beispiel in der Schulkonferenz. Die SV ist das zentrale Bindeglied zwischen Schülerinnen und Schülern und den Lehrerinnen und Lehrern, sowie der Schulleitung.

Die SV beteiligt sich aktiv an Schulveranstaltungen, wie beispielsweise Schulfesten, Sponsorenläufen oder dem alljährlichen Tag der offenen Tür mit eigenen Ständen und Aktionen, die den Schülerinnen und Schülern die Arbeit der SV nahebringen oder einfach nur Spaß machen sollen. Zudem organisiert die SV eigene Veranstaltungen und Aktionen, wie z.B. die alljährliche Karnevalsdisco für die Fünft- und Sechstklässler, sowie eine Halloween-Kostümparty. Durch Aktionen, wie beispielsweise die Nikolaus-Aktion, zeigt die SV durch Spenden der Erlöse zudem ihr soziales Engagement.

Auch die Eltern werden in den Schulalltag mit einbezogen. Neben zwei Elternsprechtagen (freitags, 14.00 bis 18.00 Uhr) und individuellen Gesprächsterminen können Eltern und Kinder unsere Beratungsangebote wahrnehmen. Förderplangespräche am Ende des Schulhalbjahres in Zusammenarbeit von Lehrkraft und Eltern sollen helfen, schulische Probleme zu beseitigen. Selbstverständlich sind

Eltern in den verschiedenen Mitwirkungsgruppen unverzichtbar, da sie wichtige Impulse für die Schulentwicklung geben können.

Mütter und Väter sind auch in die Gestaltung des Schullebens einbezogen („Bunter Nachmittag“, ehrenamtliche Tätigkeit im Schülercafé, Mitarbeit im Förderverein, Unterstützung von Klassen- und Schulfesten sowie Aufführungen durch Sach- und Geldspenden).

Der **Förderverein** ist ein weiteres wichtiges Bindeglied für ein gelingendes soziales Miteinander an unserer Schule. Er setzt sich zusammen aus Eltern, Lehrern und ehemaligen und jetzigen Schülerinnen und Schülern der Schule. Er sorgt sich um organisatorische, finanzielle und sonstigen Probleme und kümmert sich darum, dass zum Beispiel durch Spenden und Beiträgen Unterrichtsmaterialien und Materialien für Arbeitsgemeinschaften usw. finanziert werden können. Außerdem hilft der Verein auf Antrag bedürftigen Schülern mit Zuschüssen bei Schulfahrten, wenn sie sonst an den Fahrten nicht teilnehmen könnten.

### Arbeitsgemeinschaften

Von Montag bis Freitag bietet das Gymnasium Wanne nach dem regulären Unterricht ein breit gefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften, das von Musik und Bewegung, über Sport und Spiel, bis in kreative, gestalterische oder sprachliche Bereiche geht.

Die Schülerinnen und Schüler können jedes Halbjahr aus ca. 12 verschiedenen Arbeitsgemeinschaften auswählen und sich so ihren persönlichen Freizeitfahrplan für den Nachmittag zusammenstellen. Die Schülerinnen und Schüler können dabei frei entscheiden, wie viele Arbeitsgemeinschaften sie besuchen möchten. Es gibt auch die Möglichkeit gar keine AG zu wählen. Alle Arbeitsgemeinschaften werden von Schülern, Lehrern, Eltern oder geschulten Personen aus Sportvereinen geleitet und dauern je nach Art des Angebots zwischen 45 und 90 Minuten.

### Sozialpraktikum

Im Sozialpraktikum arbeiten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 in einem zweiwöchigen Blockpraktikum in sozialen Einrichtungen der Stadt Herne und der umliegenden Städte. Dabei handelte es sich um Institutionen, die eine Begegnung mit Menschen in besonderen Lebens- und Problemsituationen ermöglichen. Dies können integrative Kindergärten, Behinderteneinrichtungen, Senioreneinrichtungen oder auch die Tafel sein. Ziel eines solchen Praktikums soll es sein, Schülern und Schülerinnen ein soziales Bewusstsein zu vermitteln und soziales Lernen zu fördern. Die Vor- und Nachbereitung des Praktikums findet im Fachunterricht Religion und Praktische Philosophie statt. Dort werden einerseits Befürchtungen und Berührungsängste und andererseits die Übernahme sozialer Verantwortung und der eigene Nutzen für die Gesamtgesellschaft reflektiert. Natürlich kann hierbei auch die Frage des eigenen Werdegangs beeinflusst werden, was nach dem Praktikum zu einem weitergehenden Engagement im sozialen Bereich führen kann.

## Die Jahrgangsstufen

### Die Erprobungsstufe

Mit dem Übergang zum Gymnasium ändert sich einiges. Die Schülerinnen und Schüler lernen neue Fächer und Methoden kennen, sie müssen neue Freundschaften schließen, Lehrerinnen und Lehrer sind neu und auch Schulgebäude und Schulweg sind anders. Damit dieser Übergang reibungslos funktioniert, ist schon eine Menge passiert bevor unsere Fünftklässlerinnen und Fünftklässler eingeschult werden: Die zukünftigen Klassenlehrkräfte schauen sich den Unterricht in den Grundschulen an. So können sie reibungslos daran anknüpfen, wie und was bisher gelernt worden ist.

Am Tag der offenen Tür erhalten Viertklässler und ihre Eltern einen umfassenden Einblick in das Schulleben am Gymnasium Wanne. In der Eingangshalle werden die Besucher durch das Erprobungsstufenteam empfangen und erhalten an einem Informationsstand einen Überblick über die vielfältigen Stationen des Vormittags. Der Auftakt erfolgt durch eine Begrüßung unserer Gäste durch die Schulleitung in der Aula. Traditionell starten im Anschluss in der Pausenhalle die durch Paten organisierten Schulführungen, die in rund 30 Minuten die Räumlichkeiten der Schule vorstellen. Darüber hinaus findet im Vormittagsbereich Vorführ- und Mitmachunterricht in unterschiedlichen Fächern statt, durch den nicht unsere kleinen, sondern auch großen Gäste einen Einblick in den Unterrichtsalltag am Gymnasium Wanne erhalten. Auch die Türen der Mensa stehen an diesem erlebnisreichen Vormittag offen – unser schuleigener Koch sorgt für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Noch vor den Sommerferien findet unser Kennenlernnachmittag statt, der von den Klassenlehrerteams und Paten der neuen 5er spannend mit Spielen und einer Schulrally gestaltet wird. Hier lernen die Kinder sowohl ihre Klassenlehrer, Mitschüler und Klassenpaten als auch ihren neuen Klassenraum kennen. Die **Paten** sind ältere Schülerinnen und Schüler, die bei kleineren Problemen und Fragen vertrauenswürdige Ansprechpartner sind und die erste Zeit an der neuen Schule begleiten und erleichtern. Besonders wichtig ist uns eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Als Lernbegleiter und Mitgestalter spielen sie für den Lernerfolg der Kinder eine sehr wichtige Rolle. Wir nutzen den Kennenlernnachmittag deshalb auch zum Aufbau eines kooperativen Verhältnisses, in dem sich beide Seiten gegenseitig ernst nehmen. Während die Paten mit den Kindern unterwegs sind, unterhalten sich Lehrer und Eltern im neuen Klassenraum. Im Anschluss treffen sich alle zu einem kleinen Snack in unserer Mensa.

Feierlich werden die Kinder dann mit Musik und Aufführungen nach den Sommerferien begrüßt und eingeschult. Die Schüler bekommen einen **Schulplaner**, in den sie Termine und Aufgaben eintragen können. Außerdem finden sie dort wichtige Informationen zum Schulleben am Gymnasium Wanne. Dieser Schulplaner gibt auch den Eltern einen Einblick in den Schulalltag ihrer Kinder. Zudem kann er zum Austausch von Nachrichten zwischen Eltern und Lehrern genutzt werden.

Die ersten Schulwochen sind geprägt vom Kennenlernen der neuen Mitschüler, Lehrer und Fächer. Am Herzen liegt uns der Aufbau eines positiven Lern- und Klassenklimas. Dazu trägt besonders unsere Kennenlernfahrt nach **Haltern** bei. Im Zentrum stehen hier Aktivitäten zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls, die auch den begleitenden Paten und Lehrkräften viel Freude bereiten. Zudem stehen sowohl in der Klasse 5 als auch 6 jeweils zwei Wandertage zur Verfügung, die im Klassenverband organisiert werden.

Fester Bestandteil des regulären **Stundenplans** sind die aus der Grundschule bereits bekannten Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Kunst, Musik, Sport und Religion. In der Klasse 5 kommen neu hinzu **Biologie, Erdkunde, Politik** und ein Mediengrundkurs. In der Klasse 6 erweitern die Fächer **Französisch oder Latein, Geschichte und Physik** den Fächerkanon. Wöchentliche gibt es eine Klassenleiterstunde, die dem guten sozialen Miteinander innerhalb der Klasse dient sowie drei **Lernzeitstun-**

den, die der Fertigung von Aufgaben im Rahmen der Unterrichtszeit anstelle der herkömmlichen Hausaufgaben in den Kernfächern dienen.

Neben dem eigentlichen Unterricht bietet das Gymnasium Wanne zur Pausen- und Nachmittagsgestaltung ein gemeinsames Mittagessen in der **Mensa**, einen Spielraum, Sportgeräte in der Mittagspause, die Schülerbibliothek „Lesewanne“, den Pausensport in der Sporthalle an sowie verschiedene Arbeitsgemeinschaften an. Besondere Veranstaltungen für die Klassen 5 und 6 sind das Methodlernen mit Besuch der Stadtbibliothek, der Bunte Nachmittag, die Karnevalsdisco, die Teilnahme am Lesewettbewerb sowie die Bundesjugendspiele.

Gerade in der Erprobungsstufe kann manchmal eine intensive Beratung notwendig sein. Am Gymnasium Wanne finden daher Laufbahnberatungen durch Klassenleitungen, Fachlehrkräfte und Erprobungsstufenteam, individuelle Lehrersprechstunden und **Elternsprechtage**, Informationsveranstaltung zur Wahl der 2. Fremdsprache, persönliche Beratung und Konfliktberatung durch **schulpsychologische Beratungskräfte** und Sozialarbeiter und Beratung bei Lernschwierigkeiten durch das **Coaching-Team** statt.

Formal bildet die Erprobungsstufe in den Klassen 5 und 6 eine besondere pädagogische Einheit. Der Übergang in die Klasse 6 erfolgt automatisch. Eine Wiederholung der Klasse 5 ist nur auf Antrag der Eltern möglich. Am Ende der Klasse 6 bestimmt die Klassenkonferenz über die **Versetzung**. Die Klassen- und Fachlehrer werden aber bei einer Gefährdung der Versetzung immer frühzeitig beratend tätig. Die maximale Verweildauer in der Erprobungsstufe beträgt drei Jahre. Ziel ist, in Zusammenarbeit mit den Eltern die Entscheidung über die Eignung für das Gymnasium sicherer zu machen.

### Die Mittelstufe

In der Mittelstufe wird die Arbeit aus der Erprobungsstufe fortgesetzt. Lernende am Gymnasium Wanne bekommen Rahmenbedingungen, die ihnen eine ganzheitliche Entwicklung ihrer Interessen und Potentiale ermöglichen und auf eine erfolgreiche Fortsetzung ihres Bildungsweges in der Sekundarstufe II vorbereiten. In der Pubertät verändern sich die Heranwachsenden nicht nur körperlich sondern auch die Beziehungen untereinander und zu den Erwachsenen wandeln sich durch eine kritischere Haltung und ein gestärktes Urteilsvermögen. Diese Veränderungen nehmen wir ernst und fördern die eigene Verantwortung für die Zukunft. Leitgedanken sind dabei Lebensnähe durch Orientierung am jetzigen und zukünftigen Alltag der Lernenden, Individualisierung auf Grundlage der unterschiedlichen Voraussetzungen der Lernenden, Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler, wertschätzender Umgang aller Beteiligten am System Schule miteinander und verbindliche soziale Umgangsformen.

Der Unterricht in den Fächern der Erprobungsstufe wird fortgesetzt. Individuelle unterrichtliche Schwerpunkte werden bei der Wahl eines Wahlpflichtfaches für die Jahrgangsstufen 8 und 9 gesetzt durch eine 3. Fremdsprache, **Informatik**, oder Fächerkombinationen wie **Politik und Wirtschaft** sowie **Physik und Chemie**.

Besondere Veranstaltungen in der Mittelstufe sind die **Klassenfahrt** an die Nordsee, die Präventionsveranstaltungen zu Drogen, Sucht und Mobbing durch **externe Partner** sowie das Sozialpraktikum. In der Mittelstufe beginnen zudem die ersten Veranstaltungen zur Studien- und Berufsorientierung.

Formal erwerben die Schülerinnen und Schüler bei entsprechenden Noten einen **Hauptschulabschluss nach Klasse 9**.

### Die gymnasiale Oberstufe

Der Wechsel in die gymnasiale Oberstufe ist ein wichtiger Schritt zur Vorbereitung auf die Anforderungen in Studium oder Beruf, die nach der Schullaufbahn an die Schülerinnen und Schüler gestellt



werden. Die Eigenverantwortlichkeit in der Unterrichtsorganisation nimmt zu, es können neue Fächer gewählt werden und es gibt keinen Klassenverband mehr.

Das Gymnasium Wanne zeichnet sich durch eine besonders intensive Beratungstätigkeit in der Oberstufe aus, sodass die Beratungslehrkräfte des Oberstufenteams in allen drei Jahrgangsstufen den Schülerinnen und Schülern bei individuellen Fragen zur Laufbahn, Problemen im Unterricht und weiteren Fragen zur Oberstufe mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es existieren tägliche Sprechzeiten, in denen die Schülerinnen und Schüler mit ihren Sorgen und Nöten am Oberstufenbüro vorbeikommen können.

Am Ende der Jahrgangsstufe 9 finden Informationsveranstaltungen zur Oberstufe für Eltern und Schülerinnen und Schüler zu Fächern, Laufbahnen, Abschlüssen und Fächerwahlen statt. Die Planung der Schullaufbahn erfolgt dabei mit dem Programm LUPPO und wird ergänzt durch eine individuelle Einzelberatung durch das Oberstufenteam.

In der Einführungsphase werden elf Fächer und ein Vertiefungskurs gewählt, darunter Pflichtkurse wie Deutsch, Mathematik, Englisch, Kunst oder Musik, eine Gesellschaftswissenschaft, eine Naturwissenschaft, Religion oder Philosophie, Sport und weitere Wahlfächer. Neue Fächer in der Oberstufe sind Sozialwissenschaften, Psychologie, Pädagogik, Philosophie und Spanisch. Hinzu kommen Vertiefungskurse um mögliche Lücken in den Hauptfächern zu schließen. Zur Einführung in die Oberstufenorganisation und die entsprechenden Formalitäten findet zu Beginn des Schuljahres ein dreitägiges Seminar statt. Ebenso absolvieren die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF ein dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum mit Vor- und Nachbereitung durch die Studien- und Berufsberaterinnen. Am Ende der Einführungsphase erlangen die Schülerinnen und Schüler mit der Versetzung in die Qualifikationsphase den **mittleren Bildungsabschluss**.

Für einen gelungenen Wechsel in die Qualifikationsphase 1 finden am Ende der Einführungsphase Beratungen bei den Fächerwahlen zur Qualifikationsphase statt, da Leistungskurse und Grundkurse festgelegt werden müssen, die unterschiedliche Berücksichtigung in den Abiturberechnungen finden. Als Besonderheit werden am Gymnasium Wanne Leistungskurse auch in den Fächern Psychologie, Sport und Pädagogik angeboten. Im Grundkursbereich kommt als neues Angebot das Fach Literatur mit Theateraufführungen oder Filmproduktionen hinzu. Das Ziel der bei Schülerinnen und Schülern beliebten Studienfahrt wird entsprechend der Leistungskurse zugeordnet: der Sport-Leistungskurs geht Skifahren, der Biologie-Leistungskurs fährt ans Meer und der Englisch-Leistungskurs natürlich nach England. Ebenso ist in der Qualifikationsphase 1 eine Facharbeit in einem Fach der eigenen Wahl anzufertigen. Sie soll die Schülerinnen und Schüler in das wissenschaftliche Arbeiten an der Universität einführen. Mit entsprechenden Noten erlangen die Schülerinnen und Schüler am Ende der Qualifikationsphase 1 den schulischen Teil der **Fachhochschulreife**.

Vor dem Wechsel in die Qualifikationsphase 2 erfolgen Beratungen zur Wahl der Abiturfächer im dritten und vierten Abiturfach, zu Wiederholung oder Abgang mit schulischem Teil der Fachhochschulreife statt und die Schülerinnen und Schüler erhalten alle wichtigen Informationen zur **Abiturprüfung** und zum Bestehen des Abiturs.